



Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE)

Änderung vom 23. November 2022

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Anhänge 1 und 2 der Verordnung vom 24. Oktober 2007¹ über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit erhalten die neuen Fassungen gemäss Beilage.

II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

23. November 2022

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ignazio Cassis

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR 142.201

Anhang 1
(Art. 19–19b)

Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen

1. Die Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 19 werden insgesamt auf 4000 festgesetzt:

a. Höchstzahlen für die Kantone: 2000

Zürich	396	Schaffhausen	17
Bern	236	Appenzell A.Rh.	10
Luzern	93	Appenzell I.Rh.	3
Uri	7	St. Gallen	114
Schwyz	31	Graubünden	49
Obwalden	8	Aargau	130
Nidwalden	9	Thurgau	52
Glarus	8	Tessin	94
Zug	45	Waadt	180
Freiburg	57	Wallis	68
Solothurn	54	Neuenburg	42
Basel-Stadt	74	Genf	148
Basel-Landschaft	58	Jura	17

b. Höchstzahl für den Bund: 2000

2. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

3. Die durch die Änderung vom 24. November 2021² dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden der Höchstzahl des Bundes (Ziff. 1 Bst. b) angerechnet.

4. Die Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 19a werden insgesamt auf 3000 festgesetzt:

1. Januar–31. März	1. April–30. Juni	1. Juli–30. September	1. Oktober–31. Dezember
750	750	750	750

5. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und werden quartalsweise freigegeben.

6. Die durch die Änderung vom 24. November 2021 dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden auf das erste Quartal des Folgejahres übertragen.

² AS 2021 841

7. Die Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 19b werden insgesamt auf 1400 festgesetzt:

1. Januar–31. März	1. April–30. Juni	1. Juli–30. September	1. Oktober–31. Dezember
350	350	350	350

8. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und werden quartalsweise freigegeben.

Anhang 2
(Art. 20–20b)

Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen

1. Die Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 20 werden insgesamt auf 4500 festgesetzt:

a. Höchstzahlen für die Kantone: 1250

Zürich	247	Schaffhausen	11
Bern	148	Appenzell A.Rh.	6
Luzern	58	Appenzell I.Rh.	2
Uri	4	St. Gallen	71
Schwyz	19	Graubünden	31
Obwalden	5	Aargau	81
Nidwalden	6	Thurgau	33
Glarus	5	Tessin	59
Zug	28	Waadt	112
Freiburg	36	Wallis	43
Solothurn	34	Neuenburg	26
Basel-Stadt	46	Genf	92
Basel-Landschaft	36	Jura	11

b. Höchstzahl für den Bund: 3250

2. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

3. Die durch die Änderung vom 24. November 2021³ dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden der Höchstzahl des Bundes (Ziff. 1 Bst. b) angerechnet.

4. Die Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 20a werden insgesamt auf 500 festgesetzt:

1. Januar–31. März	1. April–30. Juni	1. Juli–30. September	1. Oktober–31. Dezember
125	125	125	125

5. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und werden quartalsweise freigegeben.

6. Die durch die Änderung vom 24. November 2021 dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden auf das erste Quartal des Folgejahres übertragen.

³ AS 2021 841

7. Die Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 20b werden insgesamt auf 2100 festgesetzt:

1. Januar–31. März	1. April–30. Juni	1. Juli–30. September	1. Oktober–31. Dezember
525	525	525	525

8. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und werden quartalsweise freigegeben.

